



## **Unabhängige Dorfliste Wulkaprodersdorf**

### **Antrag der GemeinderätInnen Grete Krojer, Sabine Szuppin, Michael Semeliker und Günter Tomassovits vom 20. April 2010**

**Der Gemeinderat möge beschließen,** den ehem. Veranstaltungsraum im Obergeschoß des Feuerwehrhauses wieder für Gemeindeveranstaltungen und für die Bedürfnisse der Freiwilligen Ortsfeuerwehr zur Verfügung zu stellen, um damit die fehlenden Raumressourcen in der Gemeinde auszugleichen und um eine optimale Ausnutzung dieses Raumes zu erzielen.

#### **Begründung:**

Der Saal im OG des Feuerwehrhauses wurde dem Krippenbauverein zur Verfügung gestellt, mit der Bedingung, dass der Saal auch jederzeit für Gemeindeveranstaltungen genutzt werden kann.

Obwohl der Krippenbauverein nur in den Sommer- und Herbstmonaten den Saal fürs Bauen verwendet, kann dieser in der restliche Zeit nicht anderweitig von der Gemeinde bzw. von der Feuerwehr benutzt werden, da der gesamte Raum mit div. Materialien, Maschinen und Stellagen vollgeräumt ist.

Nachdem von Seiten der Gemeinde und der Feuerwehr jedoch ganzjährig ein dringender Bedarf für diesen Raum gegeben ist, ist es sinnvoll die Raumnutzung neu zu planen und gemeinsam mit dem Krippenbauverein und der Feuerwehr eine Lösung zur Zufriedenheit aller zu finden.

#### **Bedarfserhebung:**

##### **1. Fehlende Raumressource für Gemeindeveranstaltungen:**

In der Gemeinde herrscht ein Raummangel für „kleinere Veranstaltungen“ (Aktivitäten, Präsentationen, Vorträge ...) mit weniger Publikum.

Die Mehrzweckhalle ist äußerst ausgelastet und durch die gleichzeitige Benützung als Turnsaal für die Volksschule und für den Nachmittagsunterricht entstehen oft Nutzungskollisionen. Erforderliche Vorbereitungsarbeiten bei Veranstaltungen behindern den Turnunterricht der Volksschulkinder und es ist

auch ein enormer zeitlicher Aufwand für die Gemeindearbeiter den Turnsaal entsprechend umzufunktionieren.

Ursprünglich wurde das denkmalgeschützte Haus in der Wienerstraße als Kulturraum und für kleinere Veranstaltungen angedacht. Nachdem von Seiten der Gemeinde keine Umbaumaßnahmen gegenüber der Neuen Eisenstädter Genossenschaft angeregt werden bzw. geplant sind, sollte wieder eine gemeinnützige Verwendung des großen Raumes im Feuerwehrhaus beschlossen werden.

## **2. Fehlende Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr:**

Die Feuerwehr klagt seit Jahren über Platzmangel. Diese benötigen einen großen Sitzungsraum, eine Einsatzzentrale bei Großeinsätzen wie z.B. bei Hochwasserkatastrophen, Großbränden etc. und vor allem für die Feuerwehrjugend einen Aufenthaltsraum.

Bei der Feuerwehr treffen sehr viele Jugendliche zusammen und die Feuerwehr sieht unter anderem auch ihre Aufgabe darin, den Nachwuchs in der Mannschaft gut zu integrieren und vor allem suchpräventiv wichtige Arbeit zu leisten. Dafür benötigt sie für die Feuerwehrjugend eben auch ständige Räumlichkeiten.

Die Freiwillige Feuerwehr leistet das ganze Jahr über ganz wichtige Dienste für die Bevölkerung und für die Ortschaft und daher sollten von Seiten der Gemeinde auch die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.